



© Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax -
<http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax -
<http://www.saflax.de/copyright>

12908

Afrikanischer Tulpenbaum

Afrikanischer Tulpenbaum

Spathodea campanulata

© www.saflax.de

Der immergrüne Afrikanische Tulpenbaum lässt sich gut als Kübelpflanze mit einer Höhe von bis zu zwei Metern ziehen und halten. Aus seinem Blätterdach aus dunkelgrünen Fiederblättern ragen nach einigen Jahren an langen Stielen die Blütenstände hervor. Die spektakulären Blüten des *Spathodea campanulata* öffnen sich in Schüben, so dass sich jede Blüte über Wochen immer wieder verändert. Zunächst öffnet sich der äußerste Blütenkreis und zeigt seine orange- bis rotfarbenen und an den Rändern gewellten und gelbfarbenen Blätter. Nach jeweils zwei Tagen welken die Randblüten und die nächste Knospenreihe schiebt nach. So hält die Blüte über Wochen an. Die ungeöffneten Blütenknospen des Afrikanischen Tulpenbaums geben bei Druck einen Wasserstrahl ab, Damit lockt die Pflanze in ihrer Heimat Fledermäuse an, um sie zu bestäuben.

Naturstandort: Das natürliche Verbreitungsgebiet der *Spathodea campanulata* liegt an der afrikanischen Atlantikküste von Ghana bis Angola und von dort bis Sudan und Uganda. Mittlerweile ist sie aber auch außerhalb Afrikas eine beliebte Zierpflanze und hat sich bis nach S

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Die leichten Samen benötigen keine Vorbehandlung und können direkt auf feuchte Anzuchterde verteilt und nur leicht mit dem Anzuchtsubstrat bedeckt werden. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimung erfolgt in der Regel nach zwei bis drei Wochen.

Standort: Als wärmebedürftiges Tropenkind schätzt der Afrikanische Tulpenbaum einen lichtreichen und sonnigen Platz. Im Sommer ist ein windgeschützter Sonnenplatz natürlich auch auf dem Balkon oder im Garten möglich.

Pflege: Der Tulpenbaum liebt nährstoffreiche und durchlässige Erde mit grobkörnigen Anteilen wie Blähton oder Kies. Er braucht eine konstante Wasserversorgung, wobei Staunässe durch Restwasser im Untersetzer vermieden werden sollte. Von April bis Oktober empfiehlt sich eine regelmäßige Düngung mit Kübelpflanzendünger im Abstand von 10 Tagen. Topfen Sie die Pflanze alle ein bis zwei Jahre um, aber wählen Sie dabei immer nur den nächstgrößeren Topf.

Im Winter: Ihr Tulpenbaum ist nicht frostfest und bei Temperaturen unter 3° Celsius kann es zu Wurzelschädigungen kommen. Besser ist ein heller und warmer Standort mit normaler Raumtemperatur, da ab dem dritten Jahr in den ersten Monaten des Jahres bereits mit Blüten zu rechnen ist. Vermeiden Sie aber einen Standort in Heizungsnahe.